Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift

nach vnd legte im sein sache vnd seine
willen fur vnd pat im das er hinz
ysyrusalem fuer vnd das er vnserem herrn
praechte da wolt er im imm vmb rechn
die weil er lebt Nu was calubam wol
vnd getreue vnd sazt stets der sachwalt
wider vnd sprach zu dem chaiser er was
im gegen treue vnd dienst ergangen
des was der chaiser vnmossen fro
wann er grosse gedunkt liet zu vnserd
herrn christe do von warz calubam
zehant mit stesseffel vnd mit sprech
vnd mit reichen clayd bezait alz
es dem chaiser wol bezaim mit sile
vnd mit gult vnd mit erberen dienen
was er der liebzste vnd do er alles
schon bezait was do nam er vrlaub
vnd mit gantzu freuden fuer er da hin